Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 5

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Film ‹Robin Hood› will Lady Marian dem Earl of Huntington eine Botschaft senden, und sie gibt dem Boten den Brief in einer schwarzen Rolle. Im Zuschauerraum sagt ein kleiner Junge zu seiner Mutter:
«Was ist das für eine Rolle?»
«Das ist eine elektrische Lampe», erwidert sie.
«Blamier dich nicht!» fährt der Vater sie an. «Damals hat es doch noch keine elektrischen Lampen gegeben! Eine Thermosflasche ist es!»

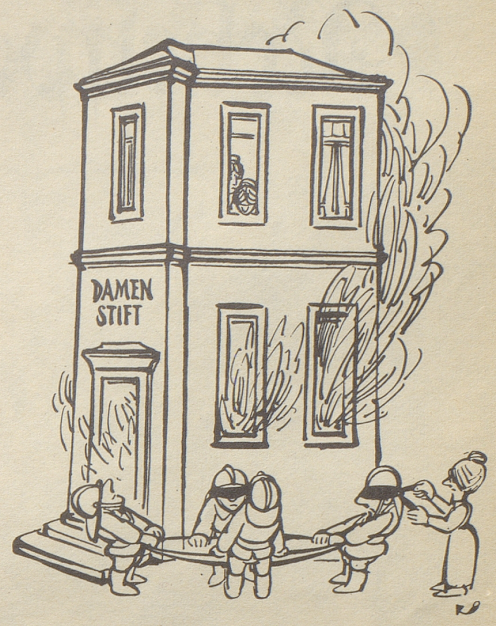
*

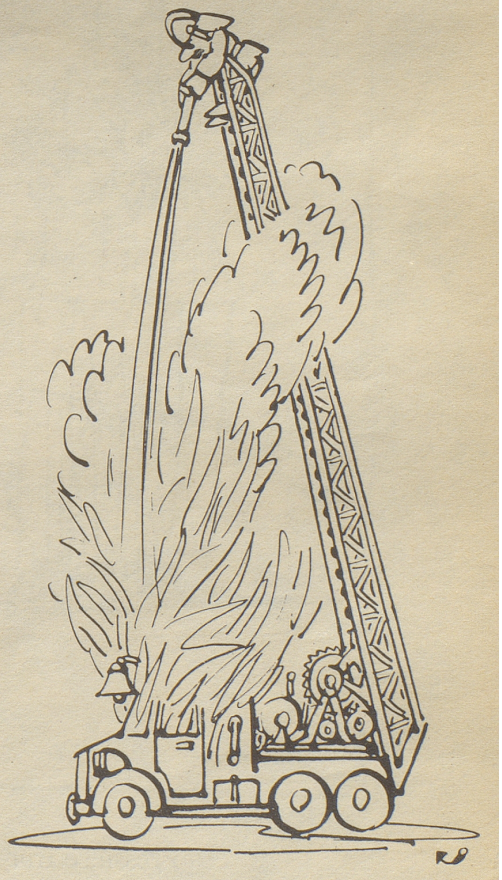
Eine alte Dame war empört darüber, daß zwei Elektriker, die bei ihr arbeiteten, so abscheulich fluchten, und beschwerte sich. Die beiden Leute wurden zum Direktor berufen, und sollten die Sache aufklären.
«Ja ja, Sir», sagte der eine, «das war nämlich so. Ich war oben auf der Leiter und habe etwas glühendes Blei auf Bill fallen lassen, und das ist ihm auf den Hals getropft. Und da hat er eben gesagt: ‹Weißt du, Jack, könntest du nicht ein wenig vorsichtiger sein?›»

*

Der Reisende in der Postkutsche fühlte sich betrogen; er hatte zwölf Dollar für sein Billet erster Klasse bezahlt, die Passagiere zweiter Klasse zahlten sechs und die Passagiere dritter Klasse zwei Dollar; und nun saßen sie alle auf denselben Bänken! Doch die Lösung des Rätsels blieb nicht aus. Als der Wagen zu einer starken Steigung kam, rief der Kutscher:
«Erste Klasse sitzen bleiben, zweite Klasse aussteigen und gehn, dritte Klasse aussteigen und den Wagen schieben!» Mitgeteilt von n. o. s.

Täglich ein, zwei Gläser
HENNIEZ LITHINÉE
für Ihre Verdauung!



BRENNENDE PROBLEME

Hans Fischer